

### Sertshang Home

Das Heim beherbergt heute noch 23 Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Für die dem Heim entwachsenen über 18-Jährigen werden ein Studium oder eine Berufsausbildung gewährleistet, sie werden begleitet und finanziell unterstützt, bis sie wirtschaftlich und sozial selbstständig sind. Für die Deckung seiner Kosten ist das Sertshang Heim vollumfänglich auf die Unterstützungsvereine in Europa angewiesen.

### Bodhisattva School

Da in Nepal der Bedarf nach Kinderheimplätzen stark gesunken ist, hatte das Sertshang-Team nach einer neuen Aufgabe gesucht – und diese 2021 mit der Übernahme einer heruntergekommenen Privatschule gefunden. Der Unterricht wird inhaltlich, qualitativ und ethisch neu ausgerichtet. Auch Schülerinnen und Schüler aus armen Bevölkerungsschichten sollen eine gute Grundbildung erhalten können. Die Grundkosten der Schule können mit Schulgeldern finanziert werden. Die Vereine SOH Schweiz und Deutschland sichern das Budget mit einer Defizitgarantie ab, finanzieren Massnahmen zur Schulentwicklung und ermöglichen bauliche Vorhaben.

### Ihre Spenden

Alle Spenden kommen den Kindern in Nepal zugute. Die Vorstände der Vereine arbeiten ehrenamtlich.

### Verein Sertshang Orphanage Home Schweiz

Stefan Blülle, 4059 Basel  
stefan.bluelle@sertshang-orphanage.org  
Konto: Berner Kantonalbank  
IBAN CH98 0079 0016 6093 2845 7

### Verein Sertshang Orphanage Home Deutschland

Brigitte Schulmeister, 76534 Baden-Baden  
brigitte.schulmeister@sertshang-orphanage.org  
Konto: Volksbank Baden-Baden/  
IBAN DE12 6619 0000 00586 91003

### Verein Sertshang Orphanage Home Österreich

Bettina Kuprian, 1180 Wien  
bettina.kuprian@sertshang-orphanage.org  
Konto: BA-CA  
IBAN AT10 1200 0512 6180 9601

### Sertshang Orphanage Home

**Bodhisattva School**  
Choegyial Rinpoche  
Methok Dawa Sherpa  
Swoyambunath-15  
Kathmandu, Nepal  
s.o.h.nepal@gmail.com

[www.sertshang-orphanage.org](http://www.sertshang-orphanage.org)

### Herausgeber:

Verein Sertshang Orphanage Home Schweiz  
Redaktion: Stefan Blülle  
Layout: Sylvia Vananderoye



in die Schule gehe, weil ich mit meinen Freunden Basketball spielen kann. Mein Freund Nimesh ist der Hauptgrund für meine gute Laune. Er ermutigt mich, jeden Tag besser zu werden. Er ist ein sehr guter Basketballspieler, und ich spiele gerne mit ihm.

Ich mag meine Schule sehr gerne. Das Beste sind die verschiedenen Anlässe und das saubere Klassenzimmer. Mein Ziel ist es, Boxer zu werden, und ich sehe mich eines Tages als Boxmeister von Nepal. Meine Lieblingsaktivität in der Schule ist das Lesen von Nachrichten.

### Ich heisse Lhazom

Ich bin 14 Jahre alt und lebe seit 2018 im Sertshang Heim. Wenn Sertshang nicht wäre, würde ich vielleicht irgendwo arbeiten und für meine Familie Geld verdienen, aber ich könnte nicht zur Schule gehen!

In der Bodhisattva Schule habe ich viele Gelegenheiten zu tanzen. Ich wurde sogar in das Tanzteam aufgenommen. Nepali ist meine Zweitsprache, und ich hatte in meiner früheren Schule Angst vor Tätigkeiten, die mit meinem Nepali-Fach zu tun hatten. Heute bin ich immer noch nicht sehr gut in meinem Nepali-Fach, aber ich habe keine Angst mehr davor, sondern habe sogar angefangen, es zu geniessen. Der Hauptgrund dafür ist, dass ich mich von meinen Lehrern nicht beurteilt fühle, sondern dass sie mein Selbstvertrauen immer stärken. So habe ich es auch gewagt, an einem nepalesischen Lesewettbewerb teilzunehmen. Natürlich habe ich keinen Preis bekommen, aber es hat mir Spass gemacht.



# Sertshang Home Bodhisattva School

Newsletter Dezember 2023



## Lebensglück und Herausforderungen

Wer bist du? Was hat dich heute glücklich gemacht? Wie geht es dir in deiner Schule? Diese Fragen liessen wir einigen Kindern und Jugendlichen des Sertshang Heims und der Bodhisattva Schule stellen. Die Antworten trafen umgehend ein. Sie machen deutlich, welche Qualitäten den jungen Menschen wichtig sind und welche Aufgaben sie sich selber geben.

### Hallo, ich bin Karishma

Ich bin 14 Jahre alt, wohne im Sertshang-Heim und gehe in die 9. Klasse. Ich mag vor allem Tanz und Sport. In meiner vorherigen Schule hatte ich kaum Gelegenheit zu tanzen und Sport zu treiben; jetzt, an der Bodhisattva Schule, nehme ich an allem teil, was mit Bewegung zu tun hat, und fühle mich wie ein Star. Ich nutze aber auch andere Angebote: Seit letztem Jahr mache ich sogar bei Debatten und Redewettbewerben mit. Ich will aus meiner Komfortzone herausgehen und über sie hinauswachsen. Ich war nie eine akademische Schülerin, aber jetzt habe ich das Gefühl, dass ich eine sein kann.

Die Lehrerinnen und Lehrer sind der Hauptgrund, der unsere Schule für mich so besonders macht. Sie kümmern sich wirklich um uns Schüler. Ich habe das Gefühl, dass meine Ansichten und Meinungen und ich persönlich in meiner Schule respektiert werden. Am besten mag ich den Englischlehrer.

### Ich heisse Prashant

Ich zähle 10 Jahre und wohne mit meinen Eltern und einem grossen Bruder zusammen.

Heute war ich den ganzen Tag über sehr glücklich, weil mein Freund Pratik einen Snack mitgebracht und ihn mit mir geteilt hat. Wir haben ihn gemeinsam genossen und hatten eine tolle Mittagspause.

Meine Lieblingslehrerin ist Miss. Unita, unsere Mathematiklehrerin. Natürlich mag ich Mathematik sehr gerne, aber auch den Computer- und den Yogakurs. Mir gefällt auch, dass unsere Schule einen grossen Platz hat. Manchmal komme ich früher zur Schule, damit ich mit meinen Freunden dort Fussball spielen kann. Früher hatte ich Angst vor unserem Direktor, aber unser neuer Direktor Kunkep Sir ist nicht so furchterregend wie der frühere. Ich mag ihn sehr gern.

Probleme habe ich keine, aber mit meinem Bruder habe ich oft Streit und er schlägt mich. Ich kann mich nicht bei meiner Mutter beschweren, weil sie dann mit uns beiden schimpfen würde. Daher bleibe ich nach einem Streit mit meinem Bruder ein paar Minuten allein in meinem Zimmer. Nach einer Weile, wenn meine Wut verfliegen ist, komme ich wieder heraus.

In der Schule fällt es mir nicht immer leicht, mit meinen Mitschülern zurechtzukommen. Ich bin Klassensprecher, und wenn

meine Mitschüler nicht auf mich hören, werde ich wütend. Aber ich bin auch gerne der Klassensprecher, deshalb beklage ich mich nicht bei meinem Lehrer, sondern berate mich mit meinen Freunden.

Im Sertshang Heim fühle ich mich mit allen tief verbunden. Ich weiss mit Sicherheit, dass unser Heim eines der besten in ganz Nepal ist. Meine Schwester ist in einem anderen Kinderheim und ich habe sie mehrmals

dass ich beim Spielen mit meinen Freunden sehr hart gehauen werde. Normalerweise gehe ich zu den Lehrern und beschwere mich darüber. Meine Lehrer helfen mir immer, aber die Jungs vergessen das sehr schnell

und seine Reichtümer an andere Länder verliert. Wenn ich gross bin, möchte ich Offizier werden und mein Land und mein Volk beschützen.



#### Mein Name ist Kripa

Ich bin 17 Jahre alt, Schülerin in der 11. Klasse und wohne im Sertshang Heim.

Die letzten zwei Jahre waren die schönsten meines Schullebens. Ich habe das Gefühl dazuzugehören und sowohl mit Lehrpersonen wie auch mit den Jugendlichen ausserhalb meines Freundeskreises verbunden zu sein. Ich bin als Person ausdrucksstärker geworden, habe Selbstvertrauen gewonnen und mich selber besser kennengelernt. Mein Leben in der Schule läuft grossartig. Um ehrlich zu sein, habe ich das Gefühl, dass die Bodhisattva-Schule eine ganz besondere Schule ist, mit sehr viel Liebe und Positivität. Es gab selten einen langweiligen Schultag. Ich werde Bodhisattva immer dankbar sein für die grossartige Gelegenheit und das freundliche Schulumfeld.

Meine beste Erfahrung an der Bodhisattva-Schule war unsere Tour nach Pokhara. Ich habe mich mit allen meinen Mitreisenden ausgetauscht und alle, einschliesslich der Lehrer, haben die Tour wie eine Familie genossen. Gemeinsam haben wir die besten Erinnerungen geschaffen, die wir ein Leben lang in Ehren halten werden.

besucht. Ich kann einen grossen Unterschied zwischen unserem Leben feststellen und bin hier sehr glücklich. Wenn ich unser Heim in einem Satz zusammenfassen müsste, würde ich sagen: es ist mein Zuhause und jede/r hier ist meine Familie.

#### Ich heisse Priya

Ich bin 10 Jahre alt und besuche die 5. Klasse. Ich wohne in einem Kinderheim namens Human Welfare Committee.

Diese Woche bekamen wir einen neuen Englischlehrer und eine neue Nepali-Lehrerin. Ich mag sie beide sehr. Unsere nepalesische Ma'am ist sehr höflich und hat eine schöne Stimme; unser Englisch-Lehrer spricht viel mit uns und beantwortet alle unsere Fragen. Ich mag alle Lehrpersonen hier und mein Lieblingslehrer ist unser Furba Sir. Mein Lieblingsfach ist Naturwissenschaft.

Im Moment habe ich keine Probleme. Meine einzige Herausforderung ist mein Wettbewerb mit Uttam um die Position des Klassenbesten. Also lerne ich fleissig und bin im Unterricht aufmerksam. Meine Betreuerin im Wohnheim freut sich, wenn ich in der Schule gut bin. Was mich beschäftigt, ist,

und machen es dann wieder. Ich glaube, sie verstehen nicht, dass sie stark sind und es weh tut, wenn sie zuschlagen, auch wenn sie es nicht mit Absicht, sondern spielerisch tun.

In meinem Sozialkundeunterricht sprach mein Lehrer darüber, dass Nepal sein Land

#### Ich bin Amit

Ich bin 13 Jahre alt und besuche die 7. Klasse. Ich lebe mit meinen Eltern und meiner älteren Schwester zusammen.

Jeder Tag ist ein glücklicher Tag für mich. Mein Glückslevel steigt ein wenig, wenn ich



**Fotos:**  
Ausstellungen, Ausflüge,  
Feste, Sportanlässe,  
Wettbewerbe, ... sind  
Höhepunkte im Bodhisattva-  
Schuljahr. 2023 haben  
etwa 40 solcher Ereignisse  
stattgefunden.